

Neujahrsgrossgussung der SP Kreispartei See-Gaster

(Spital Linth, Uznach) 9. Januar 2016

von Peter Hüppi, Präsident

Liebe Genossinnen und Genossen

Herzlich Willkommen

Zu Beginn wünsche ich euch allen ein gutes neues Jahr! Mögen Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit unser Begleiter sein. Ich wünsche uns aber auch Durchhaltewillen, Engagement und Kraft, um für unsere **politischen Werte** einzustehen und um dafür kämpfen zu können.

- Eine Politik der **Offenheit und nicht der Abschottung**, dazu braucht es gute Nachbarschaft und bilaterale Verträge mit der EU.
- Eine Politik für die **Erhaltung und Weiterentwicklung unserer Sozialwerke**, dazu muss die AHV gestärkt und die stetig steigenden Krankenkassenprämien bekämpft werden.
- Eine Politik für **Natur und Umwelt**, damit auch nachfolgende Generationen auf dieser Erde leben können. Darum heisst es Sorge zu tragen und einen nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen zu pflegen.

Es freut mich sehr, euch alle zur heutigen Neujahrsgrossgussung willkommen zu heissen. Die grosse Anzahl, welche heute unserer Einladung gefolgt ist, beweist das grosse Interesse an der Politik der Sozialdemokratischen Partei. *Ich hoffen natürlich, dass ihr nicht nur wegen des guten Essens hier!* ☺ Die Spitalküche hat einen sehr guten Ruf und natürlich lassen wir uns nachher sehr gerne von ihr verwöhnen. Zuerst aber bin ich wirklich stolz, als Präsident, mit einer solch grossen Anzahl auf das neue Jahr anstossen zu können.

Wir haben einen engagierten National- und Ständeratswahlkampf geführt und wir haben einzelne Volksabstimmungen gewonnen, bei anderen konnten wir das Volk leider nicht von unseren Meinungen überzeugen. Wir sind auf die Strasse gegangen, haben Unterschriften gesammelt, haben aber auch bei Podiumsdiskussionen unsere Meinungen vertreten.

Es war ein sehr intensives vergangenes Jahr 2015. Vor genau einem Jahr, am 10. Januar 2015 wurde ich, als Vertreter des Linthgebiets, in Wattwil von den Delegierten des Kantons St. Gallen als **Nationalratskandidat nominiert**. Mit einer „**Tour du Canton**“ versuchten die Kandidatinnen und Kandidaten der SP die Wählerinnen und Wähler auf unsere Liste aufmerksam zu machen. Start und Zielort war Rapperswil. Eine intensive Kampagne mit Wildplakatierung und verschiedenen Anlässen, haben nach den Sommerferien bis zu den Wahlen im Oktober stattgefunden.

Die Wahlen, wir wissen es alle, war eine **Ernüchterung für die linke Politik in unserem Land**. Obwohl wir schweizweit beim Wähleranteil leicht zulegen konnten, mussten wir trotzdem drei Sitze im Nationalrat abgeben. In unserem Kanton jedoch konnten wir mit Barbara Gysi

und Claudia Friedl zwar unsere Sitze klar halten, mussten aber in allen Bezirken Verluste beim Wähleranteil hinnehmen.

Unser Bezirk See und Gaster schnitt mit minus 0,9% noch am Besten ab. Hingegen konnten wir mit Paul Rechsteiner im Ständerat einen riesigen Sieg feiern.

An dieser Stelle bedanke ich mich ganz persönlich bei euch allen für eure Unterstützung in meinem Wahlkampf. Sei es bei der Telefonkampagne, beim Flyer verteilen oder einfach beim Gespräch mit Freunden und Nachbarn. Mit meinem persönlichen Resultat bin und war ich sehr zufrieden, auch wenn es für ein Ticket nach Bern nicht ganz gereicht hat. 😊

Bei diversen **Sachabstimmungen** versuchten wir die linken Anliegen zu vertreten. Dabei gilt es vor allem die kantonalen Vorlagen zu erwähnen. Mit der Steuergerechtigkeits- und der IPV Initiative hatten wir keine Chance bei der Bevölkerung. Jedoch konnten wir das **Referendum zum Baugesetz** erfolgreich gewinnen und auch der **Nachtrag zum Steuergesetz** konnte knapp zu unseren Gunsten entschieden werden.

Auch wenn es zur Zeit schwierig ist, sich bei Fragen der **Asylpolitik**, in **Spardebatten** und bei **Energie- und Verkehrsfragen** gegen eine rechtsbürgerliche Mehrheit zu behaupten, bin ich jedoch überzeugt, dass es sich lohnt für eine **gerechte und soziale Politik** in der Schweiz ein zu stehen. Auch wenn der Kampf gegen eine rechtspopulistische Politik manchmal aussichtslos erscheint, so ist es trotzdem zentral, sich für die Werte einer offenen und humanen Schweiz mit ihren sozialen Werken zu engagieren und eine nachhaltige Sachpolitik zu betreiben.

Das Jahr 2015 war ein Wahljahr! Das Jahr 2016 ist ein Wahljahr. In rund zwei Monaten werden wir im Kanton St. Gallen das **Kantonsparlament und die Regierung** neu wählen. Die SP im Bezirk See-Gaster steigt mit den beiden bisherigen Kantonsräten Eva Keller und Sepp Kofler, sowie weiteren 14 Kandidatinnen und Kandidaten ins Rennen. Es gilt unsere **Sitze zu verteidigen und unseren Wähleranteil wieder zu steigern**. Wir haben es geschafft, eine interessante, gut durchmischte Liste zu kreieren und viele Gebiete im Bezirk abzudecken. Wir freuen uns auf einen engagierten und lustvollen **Wahlkampf** während den nächsten 6-7 Wochen.

Aber auch für unsere beiden **Regierungsräte** Heidi Hanselmann und Fredy Fässler möchten wir uns im Linthgebiet einsetzen und sie bei ihrem Wahlkampf zu unterstützen.

Ich werde sie beide gleich ebenfalls zu Wort kommen lassen und freue mich auf einen gemütlichen, geselligen Abend zusammen mit euch allen hier im Spital Linth in Uznach.

Prost!

Peter Hüppi